

# **Beilage**

zum Kollektivvertrag für

## **BRUNNENMEISTER, GRUNDBAU- UND TIEFBOHRUNTERNEHMER**

**Lohnordnung**

Gültig ab

**1. Mai 2024**



# KOLLEKTIVVERTRAG

## für Brunnenmeister, Grundbau- und Tiefbohrunternehmer

abgeschlossen zwischen der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Bau-Holz, andererseits

### Artikel I – Geltungsbereich

Der Kollektivvertrag erstreckt sich:

**a) räumlich:**

auf das Gebiet der Republik Österreich,

**b) persönlich:**

auf alle Arbeitnehmer (einschließlich der Lehrlinge), die nicht Angestellte im Sinne des Angestelltengesetzes sind und die bei einem der in c) genannten Betriebe beschäftigt sind,

**c) fachlich:**

auf alle Betriebe der Brunnenmeister und Tiefbohrunternehmer, deren Inhaber Mitglieder der Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe sind.

### Artikel II – Lohnerhöhung

**a)** Die kollektivvertraglichen Mindestlöhne und Lehrlings-einkommen werden per 1.5.2024 für eine Laufzeit von 12 Monaten in lit. b) neu festgesetzt.

## b) Anhang gemäß § 6 RKV

### Lohnanhang (Lohnordnung, Lohnsätze)

	Stundenlohn ab 1. Mai 2024 in €
Brunnenmeister, Brunnen- und Grundbautechniker .....	20,41
Brunnen- und Grundbauvorarbeiter, Bohrmeister .....	19,68
Facharbeiter .....	17,86
Angelernte Arbeitnehmer .....	16,63
Hilfsarbeiter .....	15,09

### Lehrlingseinkommen

Lehrlinge im 1. Jahr .....	40% des FA .....	7,14
Lehrlinge im 2. Jahr .....	60% des FA .....	10,72
Lehrlinge im 3. Jahr .....	80% des FA .....	14,29

Lehrlinge, die im Lehrverhältnis das 18. Lebensjahr vollenden, erhalten mit der dem 18. Geburtstag folgenden Lohnabrechnungsperiode das Lehrlingseinkommen des 2. Lehrjahres. Im 3. bzw. 4. Lehrjahr gebührt das Lehrlingseinkommen wie bisher.

Lehrlinge, die nach Vollendung des 18. Lebensjahres die Lehre beginnen, erhalten das Lehrlingseinkommen des 2. Lehrjahres. Im 3. bzw. 4. Lehrjahr gebührt das Lehrlingseinkommen wie bisher.

Die je nach Dienstvertrag bestehende betragsmäßige Differenz zwischen dem kollektivvertraglichen Stundenlohn und dem tatsächlichen Lohn (ohne Zulagen) darf aus Anlass einer kollektivvertraglichen Lohnerhöhung

nicht geschmälert werden. Ist die Differenz in Prozenten vereinbart, so gilt dies sinngemäß.

### **Artikel III – Praktikanten**

**a)** Pflichtpraktikanten, das sind Schüler und Studenten, die eine im Rahmen des Lehrplanes bzw. der Studienordnung vorgeschriebene oder übliche praktische Tätigkeit verrichten, erhalten eine Entlohnung in Höhe des Lehrlingseinkommens für das 1. Lehrjahr.

**b)** Ferialarbeitsnehmer, das sind solche, die nicht unter lit. a) fallen und in Zeiten von Schulferien vorübergehend beschäftigt werden, erhalten eine Entlohnung in Höhe des Lehrlingseinkommens für das 2. Lehrjahr.

### **Artikel IV – Rahmenrechtliche Änderungen**

*§ 3 Z 3 lautet neu wie folgt:*

Die wöchentliche Arbeitszeit gem. Abs. 1 und 2 wird im Allgemeinen auf nicht weniger als 4 Werktage verteilt, ausgenommen im Mehrschichtbetrieb.

*In § 8 Abschnitt I Ziffer 4 lautet die lit. a ) neu wie folgt:*

**a)** bei einer Arbeitszeit von mehr als 3 Stunden ab 1. Mai 2024 € 14,10 pro Arbeitstag.

*§ 8 Abschnitt II Ziffer 1 lautet neu:*

*II. Übernachtungsgeld*

1. Für den Fall, dass der Arbeitgeber keine zeitgemäße Unterkunft zur Verfügung stellt, erhalten die Arbeitnehmer unter den Voraussetzungen des Abschnittes I Z 5 und 6 ein Übernachtungsgeld ab 1. Mai 2024 von

€ 16,47 je Kalendertag, sofern eine auswärtige Übernachtung tatsächlich stattfindet und auch nachgewiesen wird.

*Im § 9 Ziffer 1.b. beträgt der Wert der Lenkzeitvergütung ab 1. Mai 2024 € 14,49 pro Stunde.*

*Im § 11 Ziffer 2 wird eine neue lit. l) eingefügt:*

Für die Teilnahme des Lehrlings an einem Vorbereitungskurs für die Lehrabschlussprüfung, welcher auch im Betrieb stattfinden kann, gebührt einmalig bezahlte Freizeit für einen Arbeitstag.

## **Artikel V – Wirksamkeitsbeginn und Geltungsdauer**

Der Kollektivvertrag beginnt seine Wirksamkeit am 1. Mai 2024. Die Lohnsätze gelten bis 30. April 2025.

Wien, am 11. März 2024

**Für die  
Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe**

Ing. Martin **Greiner**  
Bundesinnungsmeister

Mag. Franz Stefan  
**Huemer**  
Geschäftsführer

**Für den  
Österreichischen Gewerkschaftsbund  
Gewerkschaft Bau – Holz**

Abg.z.NR  
Josef **Muchitsch**  
Bundesvorsitzender

Mag. Herbert **Aufner**  
Bundesgeschäftsführer

## Anhang

### Aktuelle Werte § 8 Dienstreisevergütungen

ab 1. Mai  
2024

I. Taggeld Ziffer 4. lit. a) .....	€ 14,10
I. Taggeld Ziffer 4. lit. b) .....	€ 19,30
I. Taggeld Ziffer 5 .....	€ 26,40*)
I. Taggeld Ziffer 6 .....	€ 26,40*)
II. Übernachtungsgeld .....	€ 16,47
Lenkstunde gem. § 9 Z 1b .....	€ 14,49

*\*) Sollte sich die Steuerfreigrenze gem. § 26 Z 4 EstG erhöhen, werden die Tagelder bei nicht täglicher Rückkehr mit dem Tag des in Kraft Tretrons der neuen Regelung um 10 Prozent einmalig erhöht.*

**Herausgeber:** Gewerkschaft Bau-Holz, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
ZVR 576439352

Bundesinnung der Bauhilfsgewerbe, 1040 Wien, Schaumburgergasse 20/6

**Medieninhaber und Hersteller:** Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes Ges.m.b.H., 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz

**Verlags- und Herstellungsort:** Wien